



Neues zur RÄ¶merregion Chiemsee

Beitrag

Die RÄ¶merregion Chiemsee â?? was bisher passiert ist und wie es weiter geht

Nachdem die Gemeinden der RÄ¶merregion Chiemsee in den vergangenen Jahren zahlreiche RÄ¶merstationen realisiert und sich zur RÄ¶merregion Chiemsee zusammengefunden haben, wurde 2022 von neun Gemeinden aus der LAG Chiemgauer Seenplatte mit FÄ¶rdermitteln aus dem LEADER Programm eine â??Koordinationsstelle RÄ¶merregion Chiemseeâ?? eingerichtet. Lead-Gemeinde dieses Projektes ist der RÄ¶merort Seon-Seebruck. Die Koordinationsstelle wurde zum 01. Januar 2022 mit Andrea Krammer besetzt. Aufgabe der Koordinationsstelle ist es, ein Netzwerk und eine Organisation aufzubauen um nachhaltig ein lebendiges und qualitativ hochwertiges Angebot rund um die â??RÄ¶merregion Chiemseeâ?? anbieten zu kÄ¶nnen. FÄ¶hrungen zu verschiedenen Themen und Orten der â??RÄ¶merregion Chiemseeâ?? sowie verschiedene durch die Koordinationsstelle organisierte FachvortrÄ¶ge sollen die Angebote in den Gemeinden ergÄ¶nzen. Die Koordinationsstelle dient auch als zentrale Anlaufstelle fÄ¶r alle Fragen zur â??RÄ¶merregion Chiemseeâ??. Die AktivitÄ¶ten in und zwischen den Gemeinden werden abgestimmt und neue Ideen gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren erarbeitet. Zudem vertritt die Koordinationsstelle die â??RÄ¶merregion Chiemseeâ?? auf Ä¶berregionalen Veranstaltungen wie Tagungen und Messen.

KÄ¶rzlich lud die Koordinationsstelle das Akteursnetzwerk der RÄ¶merregion Chiemsee zum jÄ¶hrlichen Informations- und Abstimmungstreffen ein. BÄ¶rgermeister Gerhard Wirnshofer konnte zahlreiche BÄ¶rgermeister, Touristiker, Heimatpfleger und Akteure der Projektgemeinden im Saal der SchloÃ¶?Ä¶konomie GrabenstÄ¶tt begrÄ¶en. Im Anschluss stellte Andrea Krammer den Jahresbericht fÄ¶r 2022 vor. Neben verschiedenen Vernetzungs-, Einweihungs- und Planungstreffen mit den verschiedenen Akteuren standen im ersten Projektjahr die Vernetzung mit den in einem Zertifikatslehrgang beim Katholischen Bildungswerk Traunstein neu ausgebildeten GÄ¶stefÄ¶hrern und deren EinfÄ¶hrung sowie der Aufbau einer Organisationsstruktur der Vermittlungsangebote in den einzelnen Gemeinden im Fokus. Dank der hervorragenden UnterstÄ¶tzung durch die zwei groÃ¶en TourismusverbÄ¶nde Chiemgau-Tourismus und Chiemsee-Alpenland-Tourismus kÄ¶nnen nun alle Angebote zur RÄ¶merregion Chiemsee in der Projektregion Ä¶ber einen gemeinsamen Veranstaltungslink abgerufen werden, der an prominenter Stelle auf der Startseite der

Die Website der Roemerregion Chiemsee zu finden ist. Die zwei Foren der Roemerregion Chiemsee boten im letzten Jahresquartal ein hochwertiges, informatives und unterhaltsames Programm für das Akteursnetzwerk und alle Archäologie-Interessierten. Im Oktober widmete das Große Forum in Seebuck einen ganzen Nachmittag und Abend der Roemerregion Chiemsee. Nachmittags präsentierten das museumspädagogische Team des Roemer-Museums Beda und die Gästeführer und Gästeführerinnen der Roemerregion Chiemsee ein buntes Angebot an Römerzeit zum Anfassen und Mitmachen. Am Abend stellte Dr. Bernd Steidl, Leiter der Abteilung Römerzeit der Archäologischen Staatssammlung München, aktuelle Forschungsergebnisse in Seebuck und Umgebung vor und gewährte exklusive Einblicke in die Forschungsarbeit eines Archäologen.

Im Dezember schloss das Kleine Forum als Abendveranstaltung in Chieming das erste Jahresprogramm ab. Die Gebietsreferentin vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Martina Pauli, informierte anhand der archäologischen Untersuchungen des Jahres in der Projektregion über die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Vorgehensweisen der bayerischen Bodendenkmalpflege.

Ortsheimatpfleger Hubert Steiner rundete den Abend mit einem Vortrag über die Ergebnisse seiner Recherche zur archäologischen und historischen Relevanz Chiemings in alten Aufzeichnungen ab. Die Planungen für das kleine und große Forum im Jahr 2023 sind schon im vollen Gange und das Koordinationsstelle Akteursnetzwerk der Roemerregion Chiemsee freut sich auf viele interessierte Besucher der verschiedenen Veranstaltungen. Der detaillierte Jahresbericht der Koordinationsstelle der Roemerregion Chiemsee und weitere Informationen zur Roemerregion Chiemsee sind auf der Homepage www.roemerregion-chiemsee.de abrufbar. Die Koordinationsstelle der Roemerregion Chiemsee ist unter der Telefonnummer 0049 151.

Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (vorne links) begrüßte im Saal der Schlossökonomie in Grabenstätt das Akteursnetzwerk der Roemerregion Chiemsee. Andrea Krammer von der Koordinationsstelle der Roemerregion Chiemsee (vorne rechts) informierte über die Aktivitäten des letzten Jahres und die Planungen für 2023 im Rahmen des alljährlichen Informations- und Abstimmungstreffens.



Foto: Marion Tippmann-BÄrge –Â Â Text: LEADER, Christian Fechter

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: